

**Protokoll der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes
Boize- Sude- Schaale vom 21.10.2020
(Ergebnisprotokoll)**

TOP 1

Die Eröffnung und Begrüßung erfolgt durch Frau Dagmar Poltier, Vorstandsvorsteherin des WBV. Die Versammlung beginnt um 18.05 Uhr.
Frau Poltier begrüßt die Mitglieder und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des WBV.

TOP 2

Die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.
Anwesend sind 156 Stimmen von 322 möglichen Stimmen
(33 Mitglieder von 74 Mitgliedern).

TOP 3

Frau Poltier stellt die Tagesordnung vor und erfragt den Änderungsbedarf.

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Vorstandsvorsteherin
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
TOP 3	Feststellung von Änderungsbedarf zur bestehenden Tagesordnung
TOP 4	Bestätigung der Tagesordnung
TOP 5	Protokollkontrolle zur Verbandsversammlung am 17.06.2020
TOP 6	Bericht der Vorstandsvorsteherin
TOP 7	Beschluss zur Satzungsänderung
TOP 8	Anpassung der Allgemeinen Beiträge auf 9,55 €/BE
TOP 9	Anpassung der Sonderbeiträge für Rohrleitungen auf 3,00 €/ha
TOP 10	Anpassung der Sonderbeiträge für Stau- und Wehre auf 0,50 €/ha
TOP 11	Beschluss zum Kauf des Saales auf dem Nachbargrundstück des WBV in Toddin
TOP 12	Beschluss zur Rücklagenentnahme Naturschutz für Ausgleichspflanzungen
TOP 13	Nachtragshaushalt 2020
TOP 14	Haushaltsplan 2021
TOP 15	Bericht des Geschäftsführers
TOP 16	Sonstiges

Seitens der Verbandsmitglieder besteht kein Bedarf zur Änderung der Tagesordnung.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung

Die Anwesenden stimmen über die Tagesordnung wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmen:	322
Anzahl der anwesenden Stimmen:	156
Anzahl der Ja- Stimmen:	156
Anzahl der Nein- Stimmen:	0
Anzahl der Enthaltungen:	0

TOP 5

Die Mitglieder stimmen über die Niederschrift der Verbandsversammlung vom 17.06.2020 wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Stimmen: 322
Anzahl der anwesenden Stimmen: 156
Anzahl der Ja- Stimmen: 139
Anzahl der Nein- Stimmen: 0
Anzahl der Enthaltungen: 17

Der Niederschrift wird zugestimmt.

TOP 6

Frau Poltier berichtet über die Verbandsarbeit im Jahr 2020. Zunächst geht Frau Poltier auf die gesetzlichen Grundlagen für die Arbeit des WBV ein. Dabei stellt sie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle vor und die der Technischen Abteilung. Ein weiteres Thema im Vortrag ist die Verbandsversammlung vom 17.06.2020, welche als Informationsveranstaltung für die Mitglieder fortgeführt wurde. Aus der Arbeit des Vorstandes berichtete Frau Poltier ebenfalls. So wurden Maschinen für die Arbeit der Technischen Abteilung beschafft und Leasingverträge geschlossen. Die Stelle des Verbandsingenieurs sowie die des Projektingenieurs wurden nach Durchführung der Stellenausschreibung neu vergeben. Für die Gründung der Technischen Abteilung wurden ebenfalls Bewerbungsgespräche geführt. Weitere Entscheidungen wurden getroffen zu den Ausschreibungsverfahren und zu den Haushaltsentwürfen, die der Verbandsversammlung vorgelegt wurden.

TOP 7

Vorlagen- Nr.: 05/06/2020

Beschluss- Nr.: 05/06/2020

Erste Satzung zur Änderung der Satzung des WBV Boize-Sude-Schaale vom 01.01.2020

Die Höhe des Hebesatzes ist aus der Satzung zu streichen, da dieser Bestandteil des Haushaltsplanes ist und somit jährlich von der Verbandsversammlung beschlossen wird. Entsprechend eines Urteils des OVG Greifswald vom 04.06.2012 – 3B 1284711 gehört der Hebesatz nicht zum erforderlichen Mindestinhalt der Verbandssatzung. Der Zuschlag für versiegelte Fläche wird von 300% auf 500% erhöht. Die Nutzungsart 15000 bis 15077 (Tagebau, Grube, Steinbruch) wird aus dem Zuschlag 1 herausgenommen und unter sonstiger Fläche geführt. Die Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale beschließen auf Ihrer heutigen Versammlung die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 11.12.2019 des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Stimmen: 322
Anzahl der anwesenden Stimmen: 156
Anzahl der Ja- Stimmen: 141
Anzahl der Nein- Stimmen: 9
Anzahl der Enthaltungen: 6

TOP 8**Vorlagen- Nr.: 06/06/2020****Beschluss- Nr.: 06/06/2020****Anpassung der Allgemeinen Beiträge (Hebesatz) des WBV auf 9,55 €/BE**

Herr Herzog, Bürgermeister der Gemeinde Brahlstorf, bringt vor, dass er in der Versammlung am 17.06.2020 einen Antrag auf differenziertere Berücksichtigung der Nutzungsarten beantragt hat. Er kritisiert insbesondere die Bewertung des Sportplatzes in seiner Gemeinde. Frau Poltier räumt ein, dass dieser Antrag nicht ausreichend geprüft wurde. Dies erfolgt zur nächsten Verbandssitzung in 2021.

Mit der Jahresabschlussprüfung für das Jahr 2018 stellte der Landesverband als Prüfbehörde der Wasser- und Bodenverbände fest, dass die Allgemeinen Beiträge zur Deckung der jährlichen Ausgaben nicht auskömmlich sind. Um die gesetzlichen Aufgaben der Gewässerunterhaltung in den kommenden 4 bis 5 Haushaltsjahren nach dem Wirtschaftlichkeitsprinzip erfüllen zu können, ist eine Beitragsanpassung von 7,75 €/BE auf 9,55 €/BE unerlässlich. Der Beitragskalkulation liegt eine Anhebung des Zuschlages für versiegelte Flächen von 300% auf 500% zu Grunde.

Näheres ist der als Anlage beigefügten Erläuterung zu entnehmen.

Die Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes

Boize-Sude-Schaale beschließen auf Ihrer heutigen Versammlung den Hebesatz zum 01.01.2021 die Höhe von 9,55 €/BE zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmen:	322
Anzahl der anwesenden Stimmen:	156
Anzahl der Ja- Stimmen:	144
Anzahl der Nein- Stimmen:	6
Anzahl der Enthaltungen:	6

TOP 9

Herr Elgeti meldet sich zu Wort und stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zu vertagen. Nach seiner Auffassung behindert eine Erhöhung des Zuschlages die Einwerbung von Fördermitteln für entsprechende Maßnahmen oder schränkt diese zumindest ein.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmen:	322
Anzahl der anwesenden Stimmen:	156
Anzahl der Ja- Stimmen:	15
Anzahl der Nein- Stimmen:	137
Anzahl der Enthaltungen:	4

Der Vertagungsantrag ist abgelehnt.

Vorlagen- Nr.: 07/06/2020**Beschluss- Nr.: 07/06/2020****Änderung des Rohrleitungszuschlages des WBV Boize-Sude-Schaale zum 01.01.2021**

Die auf der Verbandsversammlung am 23.01.2014 beschlossenen Sonderbeiträge (Gültigkeit ab dem 01.01.2015) werden auf folgenden Zuschlag erhöht:

- Rohrleitungszuschlag: 3,00 €/ha (vorher 1,00 €/ha)

Die Laufzeit entspricht den Festlegungen in der neuen Verbandssatzung und beträgt maximal 5 Jahre.

Spätestens zum 31.12.2025 ist ein neuer Beschluss zu fassen.

Die Sonderbeiträge für Investitionen in Höhe von 0,51 €/ha werden seit dem Jahr 2017 bis auf Widerruf nicht mehr gehoben. Grund ist die derzeit auskömmliche zweckgebundene Rücklage.

Die Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale beschließen auf Ihrer heutigen Versammlung die Änderung des Rohrleitungszuschlages zum 01.01.2021 von 1,00 €/ha auf 3,00 €/ha entsprechend des vorliegenden Entwurfes.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmen:	322
Anzahl der anwesenden Stimmen:	156
Anzahl der Ja- Stimmen:	137
Anzahl der Nein- Stimmen:	4
Anzahl der Enthaltungen:	15

TOP 10

Vorlagen- Nr.: 08/06/2020

Beschluss- Nr.: 08/06/2020

Änderung des Zuschlags für die Sanierung von Stau und Wehren des WBV Boize-Sude-Schaale zum 01.01.2021

Die auf der Verbandsversammlung am 23.01.2014 beschlossenen Sonderbeiträge (Gültigkeit ab dem 01.01.2015) werden auf folgenden Zuschlag erhöht:

- Zuschlag für die Sanierung von Stauen und Wehren: 0,50 €/ha (vorher 0,25 €/ha)

Die Laufzeit entspricht den Festlegungen in der neuen Verbandssatzung und beträgt maximal 5 Jahre.

Spätestens zum 31.12.2025 ist ein neuer Beschluss zu fassen.

Die Sonderbeiträge für Investitionen in Höhe von 0,51 €/ha werden seit dem Jahr 2017 bis auf Widerruf nicht mehr gehoben. Grund ist die derzeit auskömmliche Rücklage.

Die Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale beschließen auf Ihrer heutigen Versammlung die Änderung des Zuschlages für die Sanierung von Stau und Wehren zum 01.01.2021 von 0,25 €/ha auf 0,50 €/ha entsprechend des vorliegenden Entwurfes.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmen:	322
Anzahl der anwesenden Stimmen:	156
Anzahl der Ja- Stimmen:	147
Anzahl der Nein- Stimmen:	9
Anzahl der Enthaltungen:	0

TOP 11

Frau Dr. Rökseisen erfragt, ob die gesamte damals verkaufte Fläche nun zurückerworben wird. Dies wird verneint. In 2005 wurden 2.500 m² inklusive Saal verkauft; erworben werden ca. 300 m² exklusive Saal.

Durch städtebauliche Planungen in der Gemeinde hat sich der Bodenwert des Grundstücks erhöht. Weitere Gründe der Wertsteigerung sind im Sachverhalt zur Beschlussvorlage ausgeführt.

Vorlagen- Nr.: 09/06/2020

Beschluss-Nr.: 09/06/2020

Kauf des Saales für den WBV

Im Jahr 2005 verkaufte der Vorstand des WBV das zum Grundstück gehörige Nachbargrundstück mit Saal. Zu diesem Zeitpunkt gab es kein Nutzungskonzept durch den WBV.

Der Erlös aus dem Verkauf in Höhe von 27.000 € wurde der Liegenschaftsrücklage zugeführt und ist als solche in voller Höhe verfügbar.

Das Gebäude wurde vom Erwerber für als Schankwirtschaft genutzt. Die Nutzung wurde wegen Unwirtschaftlichkeit aufgegeben; derzeit ist das Gebäude ungenutzt.

Zur Wertsteigerung erfolgten in den letzten Jahren eine energetische Sanierung und der Einbau von Sanitäranlagen.

Im Januar 2020 bot der Eigentümer das Gebäude mit Teilfläche dem WBV zum Kauf an.

Als Grundlage der Kaufpreisermittlung dient der Verkehrswert-Bericht vom 18.02.2020 von der Immobilienmarketing Tensundern aus Schwerin. Der Verkehrswert wurde mit 36.000,00 € ermittelt. Somit sind für den Kauf des Saales 9.000,00 € zusätzlich aus der Liegenschaftsrücklage zu entnehmen, die u.a. in den wertsteigernden Maßnahmen begründet sind.

Zur Begründung zum Kauf des Saales legt der Vorstand folgendes Nutzungskonzept vor:

- Das Bürogebäude und der Saal bilden eine äußerliche Gebäudeeinheit.
- Der Technischen Abteilung werden separate Räumlichkeiten zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Derzeit wird der ehemalige Beratungsraum als Umkleideraum genutzt.
- Die zusätzliche Platzkapazität bietet ausreichende Möglichkeiten für Projektveranstaltungen und Beratungen zur Abstimmung von Maßnahmen einzelner oder einer begrenzten Anzahl von Mitgliedern des WBV (kein Zeltaufbau für Events).
- Zukünftig ist davon auszugehen, dass nach der Novellierung des Landeswassergesetzes den WBV weitere Aufgaben übertragen werden. In der Folge sind entsprechend Personalentwicklungen und damit zusätzliche Flächenbedarfe zu erwarten. Z. B. ist die Übertragung der Pflege und Unterhaltung von Sommerdeichen und Schöpfwerken, welche nur landwirtschaftlichen Flächen dienen, in der Diskussion.

Die Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes beschließen auf Ihrer heutigen Versammlung den Kauf des Saales in Toddin.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmen:	322
Anzahl der anwesenden Stimmen:	156
Anzahl der Ja- Stimmen:	126
Anzahl der Nein- Stimmen:	25
Anzahl der Enthaltungen:	5

TOP 12

Vorlagen- Nr.: 10/06/2020

Beschluss-Nr.: 10/06/2020

Entnahme Rücklage Naturschutz

Die Beräumung des Grundstückes „Alte Schmiede“ war mit der Entfernung verschiedener Bäume und Hecken verbunden. Auf Grund von Naturschutzauflagen wurde die Neuanpflanzung mit einheimischen Gehölzen vorgenommen.

Die Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes beschließen auf Ihrer heutigen Versammlung die Entnahme der Rücklage für Naturschutz für Ausgleichspflanzung in Höhe von 14.345,14 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmen:	322
Anzahl der anwesenden Stimmen:	156
Anzahl der Ja- Stimmen:	123
Anzahl der Nein- Stimmen:	23
Anzahl der Enthaltungen:	10

TOP 13

Vorlagen- Nr.: 11/06/2020

Beschluss-Nr.: 11/06/2020

1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2020

Da der laufende Geschäftsbetrieb des Wasser- und Bodenverbandes Ansatzüberschreitungen in mehreren Haushaltsstellen erforderte, ist die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes entsprechend den Vorschriften der Wasserverbandshaushaltsverordnung für das Haushaltsjahr 2020 zwingend.

Verwaltungshaushalt:	Einnahmen alt:	2.747.400,00 €
	Einnahmen neu:	2.820.300,00 €
	Ausgaben alt:	2.747.400,00 €
	Ausgaben neu:	2.820.000,00 €

Vermögenshaushalt:	Einnahmen alt:	2.334.200,00 €
	Einnahmen neu:	1.022.300,00 €
	Ausgaben alt:	2.334.200,00 €
	Ausgaben neu:	1.022.300,00 €

Die Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes Boize- Sude- Schaale beschließen auf ihrer heutigen Versammlung den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmen:	322
Anzahl der anwesenden Stimmen:	156
Anzahl der Ja- Stimmen:	155
Anzahl der Nein- Stimmen:	1
Anzahl der Enthaltungen:	0

TOP 14

Vorlagen- Nr.: 12/06/2020

Beschluss-Nr.: 12/06/2020

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Haushaltsplan

Verwaltungshaushalt:	Einnahmeansatz:	3.519.600,00 €
	Ausgabenansatz:	3.519.600,00 €

Vermögenshaushalt:	Einnahmenansatz:	2.234.200,00 €
	Ausgabenansatz:	2.234.200,00 €

Siehe auch weitere Anlagen (Deckblatt HH-Plan, Stellenplan, Erläuterungen)

Die Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes Boize- Sude- Schaale beschließen auf ihrer heutigen Versammlung den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmen:	322
Anzahl der anwesenden Stimmen:	156
Anzahl der Ja- Stimmen:	155
Anzahl der Nein- Stimmen:	1
Anzahl der Enthaltungen:	0

TOP 15

In seinem Bericht stellt der Geschäftsführer Herr Schwebs die neuen Mitarbeiter der Technischen Abteilung sowie den neuen Projektingenieur den Mitgliedern der Verbandsversammlung vor. Herr Schwebs gibt einen Überblick zur Gewässerunterhaltung und führt auf, welches Unternehmen für den Verband in den jeweiligen Losen mit den Krautungsarbeiten beauftragt wurde.

Die aktuellen Ergebnisse der Rohrleitungsbefahrung, die bislang festgestellten baulichen Zustände der Rohrleitungen sowie der Stau- und Wehre werden den Mitgliedern in dem Vortrag erläutert. Über die seit Bestehen der Technischen Abteilung (01. Oktober 2020) erbrachten Leistungen informiert Herr Schwebs ebenfalls.

Zu den WRRL-Maßnahmen Kraaker Mühlenbach, Strohkirchener Bach sowie Sude/ Rotefurt schildert Herr Schwebs den jeweiligen Projektablauf.

TOP 16

Sonstiges- entfällt.

Schließen der Verbandsversammlung:


Dagmar Poltier
Verbandsvorsteherin

19.23 Uhr


Birgit Bielke
Protokoll

